

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

284 (13.10.1895) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 284. Fünftes Blatt. Sonntag den 13. Oktober

1895.

21. **Der Flickverein der evangelischen Stadtmission**
beginnt in diesem Winter erstmals wieder Montag den 21. Oktober, Abends 7 Uhr. Anmeldungen zu denselben können gemacht werden: Dienstag den 15. und Mittwoch den 16. Oktober, Vormittags 1/2 10 - 1/2 12 Uhr, im Vereinshaus, Adlerstraße 23, 3. Stock.
Pfarrer Maurer, Inspektor.

Institut Fecht.

Wintersemester 1895/96.

Der Unterricht beginnt Dienstag den 15. Oktober, Morgens 8 Uhr.

Schmidt, Wiehl,
Institutsvorstände.

21.

Darlanden. Bekanntmachung.

Gewählt als Wahlmänner

im I. Wahlbezirk:

1. Bernhard Blauf, Landwirth,
2. Bernhard Gau, II., Landwirth,
3. Anton Kühn, Landwirth,
4. Jakob Mastetter, Landwirth,
5. Franz Jakob Hauer, Landwirth,
6. Valentin Kornmann I., Landwirth,
7. Josef Wurzelberger, Pfarrer;

im II. Wahlbezirk:

1. Valentin Bertsch I., Hafner,
2. Georg Fug, Landwirth,
3. Johannes Rohmann III., Maurer,
4. Valentin Traub III., Maurer,
5. Georg Simon Speck, Maurer,
6. Theodor Kornmann, Landwirth,
7. Valentin Mastetter, Schuhmacher.

Darlanden, den 11. Oktober 1895.

Die Wahlkommission.

Linkenheim. Bekanntmachung.

Die Erneuerungs- und Ersatzwahlen zur II. Kammer der Ständeversammlung betreffend.
Als Wahlmänner wurden gewählt:

1. Bürgermeister Zwecker,
2. Gemeinderath W. v. Nagel,
3. " A. S. Heuser,
4. " Albert Heuser,
5. " Ferdinand Lang,
6. " Friedrich Jos,
7. " Ferdinand Nis,
8. Rathschreiber Karl Nagel.

Die Wahlkommission.

Friedrichsthal. Bekanntmachung.

Die Erneuerungs- und Ersatzwahlen zur II. Kammer der Ständeversammlung betreffend.
Bei der heute vorgenommenen Erneuerungswahl zur II. Kammer der Landstände wurden daselbst

- Bürgermeister Hornung,
Ludwig Lacroix, Gemeinderath,
Friedrich Lacroix, Schuster,
Wilhelm Adolf Gorenflo jun., Landwirth,
Ludwig Hornung, Theerbrenner,

als Wahlmänner gewählt.

Friedrichsthal, den 11. Oktober 1895.

Die Wahlkommission.

Zwangs-Versteigerung.

Montag den 14. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Chiffonniere, 1 Schreibtisch, 3 gewöhnliche Tische, 1 Nähmaschine.
Karlsruhe, den 12. Oktober 1895.
Fahrbach, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Näppurstraße 17 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre beim Eigentümer.

Kaiserstraße 77

ist im 3. Stock eine der Neuzeit entsprechende, sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Bade-

zimmer, Veranda, Küche und sonstigem reichlichem Zugehör per sofort oder später zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

* Auf 15. November wird eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör, parterre oder 2. Stock, in der Nähe des Mühlburgerthor-Bahnhofes, von einer kleinen Familie zu mieten gesucht. Gest. Offerten werden Wilhelmstraße 25, parterre, entgegen genommen.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbilitres Zimmer ist sofort zu vermieten: Kaiserstraße 62 im 3. Stock.

* Kapellenstraße 70, parterre, ist ein gut möbilitres Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Bürgerstraße 5 ist im 2. Stock des Hinterhauses ein einfach möbilitres Zimmer zu vermieten.

* Akademiestraße 39 ist im Seitenbau ein schön möbilitres Zimmer mit 2 Betten und 1 Mansardenzimmer zu vermieten.

* Morgenstraße 22 ist im 3. Stock links ein Zimmer sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* Werberstraße 9 ist im 2. Stock ein gut möbilitres Zimmer an einen bessern Herrn zu vermieten.

* Viktoriastraße 12 ist ein hübsch möbilitres Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später billig zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

* Viktoriastraße 13 ist ein fein möbilitres Parterrezimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten.

*21. Zwei schöne, auf die Straße gehende Mansardenzimmer sind einzeln an ruhige, alleinstehende Personen zu vermieten. Näheres Sofienstraße 29 im Laden.

* Steinstraße 7 ist ein gut möbilitres Zimmer mit zwei Betten, für 2 Herren oder Damen geeignet, in der Nähe des Hauptbahnhofs, mit ganzer Pension sofort oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen Steinstraße 7, parterre.

Kapellenstraße 30

ist ein schönes, gut möbilitres, zweifenstriges Parterrezimmer auf sogleich, sowie ein einfach möbilitres Mansardenzimmer auf 17. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Leffingstraße 45

ist ein schönes, freundliches Zimmer mit oder ohne Pension sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Für zwei Herren!

* Douglasstraße 32 sind im 2. Stock 2 sehr schöne, gut möbilitre Zimmer (in ruhigem Hause) per sofort oder auf 1. November zu vermieten.

Mitbewohner-Gesuch.

* Wielandstraße 6 wird im 3. Stock links sogleich oder später ein Mitbewohner gesucht.

Zimmer-Gesuch.

Möbilitres Zimmer von einem Beamten auf 15. Oktober gesucht. Offerten unter Nr. 6733 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches und fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich in allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sofort gesucht. Näheres Kriegstraße 3a, 3. Stock links.

*21. Ein tüchtiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt, wird für sogleich gesucht. Näheres Belfortstraße 7 im 3. Stock.

* Nach Mannheim wird zu kleiner Familie bei hohem Lohn eine tüchtige Köchin auf 1. November gesucht. Bewerberinnen mit guten Zeugnissen wollen sich Leopoldstraße 7 im 3. Stock, Vormittags 8-9 Uhr, melden.

* Für sofort wird zu einer kleinen Familie ein einfaches, ehrliches, fleißiges Mädchen gesucht, welches alle häuslichen Arbeiten willig verrichtet und auch etwas nähen kann. Zu erfragen Karls-Friedrichstraße 2 im 3. Stock.

Köchinnen für Hotels, Gasthäuser, Restaurants und Herrschaften
finden Stellen hier u. auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen, putzen und bügeln kann, sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sofort Stelle als Mädchen allein, als Zimmer- oder Kindermädchen. Näheres Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle für hier oder auswärts; ebenso sucht ein einfaches Mädchen Stelle für häusliche Arbeiten oder zu Kindern. Näheres im Vermittlungs-Bureau A. Blinf, Bahnhofstraße 26.

Buchbinder-Gesuch.

* Ein tüchtiger Gebilte findet sofort Beschäftigung in der Buchbinderei von **Fr. Washausen**, Fr. Kerler's Nachfolger, Ritterstraße 10/12.

Tagelöhner.

8-10 kräftige Leute sofort gesucht. **Martenstein & Josseaux**, 2.1. Grenzstraße 12/14.

Stelle-Antrag.

Ein jüngerer, ehrlicher Bursche, der zu Hause schlafen kann, könnte als zweiter Hausbursche über die Wintermonate bei mir eintreten. **Friz Leppert**, Amalienstraße 14.

Junger Hausbursche gesucht. **Alwin Vater**, Ludwigplatz.

Hausbursche-Gesuch.

Ein jüngerer, kräftiger Mann, gebieter Soldat, im Besitze guter Zeugnisse, kann sofort bei mir eintreten. Lohn bei freier Kost und Wohnung pro Monat 30 Mk. **Friz Leppert**, Amalienstraße 14.

* 2.1. **Bautechniker,**

mit zwei Kurien der Baugewerkschule, sucht sofort oder später Stellung. Gest. Offerten beliebe man unter Nr. 6736 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* **Privatmädchen,**

zwei tüchtige, welche gut bürgerlich kochen können und alle Hausarbeiten mitübernehmen, suchen für sofort Stellen. Beste Zeugnisse vorhanden. Näheres durch Frau **Ida Kühenthal**, Bähringerstraße 72.

Filiale-Gesuch.

Ein Fräulein aus guter Familie sucht eine Filiale feinerer Branche zu übernehmen. Kaution kann gestellt werden. Offerten unter Nr. 6735 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Empfehle mich in Anfertigung von Damen- und Kinderhüten jeder Art, nach den neuesten Journalen, sowie im Bands- und Spitzenwaschen und im Federnkräuseln. Schnelle, reelle und billige Bedienung zugesichert.

Achtungsvoll **Frau Lange**, Schützenstraße 94, parterre.

Wirtschafts-Anwesen.

* Ein Haus mit Garten und Saalbau ist wegen Krankheit des Besitzers preiswerth zu verkaufen. Näheres Bähringerstraße 41a im 2. Stock von 12-2 Uhr Nachmittags.

Bauplatz.

* Ein Grundstück in der Augartenstraße 53 von 770 qMeter ist zu verkaufen. Auskunft daselbst.

Zu verkaufen:

eine Harmonika, ein Kassenschrank, zwei Herde, eine Kinderbettstatt, verschied. Fauteuils, Schränke, Alles gebraucht und gut erhalten: **Waldstraße 7.**

* Ein Gasbadesofen neuester Konstruktion, eine gut erhaltene, große Zink-Badewanne und ein verstellbarer Kinderstuhl sind zu verkaufen. **Steinstraße 21 im 2. Stock.**

* 2.1. **Andolfstraße 28**, zwei Treppen hoch rechts, sind Wegzugs halber verschiedene Möbel, als: Bett, Kanapee, Stühle, Vorhänge, Tischsonnere etc. zu verkaufen. Anzusehen Vormittags bis 12 Uhr.

* **Kochherde**, 6 Stück gebrauchte, verschiedene, ner Größe, sind unter Garantie billig zu verkaufen bei **Franz Streckfuß**, Amalienstraße 65. Alte Herde werden unter Garantie billig reparirt oder an Zahlung angenommen.

* **Pneumatic-Rad,**

vollständig neues, bestes englisches Fabrikat, sehr leichter Gang, wird - 120 Mark unter Ankaufspreis - abgegeben: **Durlacherstr. 101 im Laden.**

Kostlich-Anerbieten.

* An einem guten bürgerlichen Privat-Mittags- und Abendtisch können noch 1 oder 2 bessere Herren teilnehmen. Ebenfalls wird ein jüngeres Mädchen für den Vormittag zur Ausbilde in der Haushaltung gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Reichste Auswahl

2.1. in **Torten, Desserts, Kaffee- und Thee-Gebäcken, Meringues und Gefrorenem** empfiehlt die

Hofconditorei und Café
Albert Neu,
Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Grosse Auswahl

verschiedener **Torten, Kuchen, Dessert, Café- und Theebackwerk**, sowie **Fleischpastetchen** empfiehlt

J. M. Bauer, Hofconditor,
Ritterstrasse 14. **Telephon Nr. 343.**

1895er feinsten hellen

Blüthen-Honig,

offen, in 1/4 und 1/2 Gläsern, empfiehlt

F. X. Rathgeb,
vorm. **Fried. Maish,** Hofl.,
Ludwigplatz 57.

Zwiebelfuchen,

sowie verschiedener **Obstkuchen** jeden Sonntag bei

Fr. Köppler, Markgrafenstraße 36.

Selbstgefertigte, feinste Eier-Audeln

für Suppen und Gemüse bei **Fr. Köppler, Markgrafenstraße**, und bei **Joh. Burkhard, Friedenstraße 11.**

Feinsten

I^a Rangon-Reis,

bei Abnahme von 5 Pfd. à 15 Pfg., bei 10 Pfd. 14 Pfg., bei größeren Quantitäten entsprechend billiger, empfiehlt

F. X. Rathgeb,
vormals **Fried. Maish,** Hoflieferant,
4.1. Ludwigplatz 57.

* **Commisbrot**

ist fortwährend zu haben: **Lachnerstraße 14 im Laden.** Bei Mehrabnahme billigt.

Sparkochherde

neuester, bester Konstruktion, selbstverfertigt, sind unter Garantie zu verkaufen.

J. Streckfuß, Amalienstraße 65.

Alte Herde werden unter Garantie umgebaut oder an Zahlung genommen.

Tafel-Obst.

3.1. **Große Kaiser-Reinetten, Kanada-Reinetten** liefert franco Karlsruhe in's Haus den Rentner 16 Mk. **Graue Reinetten** oder **Veders-Aepfel**, auch **Grabauer** genannt, 12 Mk. Andere verschiedene Sorten **Tafel-, Koch- und Back-Aepfel** der Rentner 10 Mk. **Moft-Aepfel** sind eingetroffen ab **Bahnhof Durlach** 5 Mk. 50 Pfg., bei größerem Quantum bedeutend billiger. **Aepfel-Most** per Liter 20 Pfg. **Champagner-Birnen-Most** 18 Pfg., bei Abnahme von 40 Liter Fässer leihweise.

Karl Wagner, Weinhandlung, Durlach.

Anerkennung.

Bestätige hiermit, daß auf der von **Frau Weber, Bürgerstr. 13**, erstellten Waschmange mit Marmorplatte, einzig am hiesigen Plage, die Wäsche sowie Fenstervorhänge unübertroffen schön gemangelt werden und kann somit diese Mänge allen hies. Herrschaften u. Einwohnern zur Benützung nur bestens empfohlen. **Karlsruhe, den 11. September 1895.**
Frau v. Trautschold.

Der Tyroler Kraut- und Nibeneinschneider
Joseph Tschofen

ist wieder hier angekommen und empfiehlt sich im **Kraut- und Nibeneinschneiden.** Schriftliche Bestellungen werden entgegengenommen bei Herrn **Feinbäcker L. Völkle**, Blumenstr. 25 im Laden, neben der „Fortuna“, sowie im „**Gasthaus zu den drei Königen**“, Ecke der Kreuz- u. Hebelstraße.

Neuen süßen Wein,
Ihringer

und **Bühlerthäler,**

empfehlen **Eduard Bayer,**
zum goldenen Ochsen.

Feldherrnhalle.

Neuer süßer Wein

wieder eingetroffen bei **Theodor Schmidt,**
Kaiserstraße 219.

Winter-Tafel-Aepfel.

Edel-Borsdorfer Mk. 18.—,
Kaiser-Reinetten Mk. 16.—,
Rose Grabensteiner Mk. 14.—,
Koch-Aepfel Mk. 12.—
per 50 Kilo brutto, Verpackung frei, gegen Nachnahme ab hier versendet

Peusch's Obst-Züchterei,
Neustadt a. d. Hardt (Rheinpfalz).

Kartoffeln.

3.3. Wir empfehlen für den Winterbedarf zur Lieferung per Ende dieses Monats frei in's Haus: **Wurstkartoffeln** per Zentner Mk. 3.50, (beste Salatkartoffeln) **engl. Biscuitkartoffeln** " " 3.20. (vorzüglichste Speisekartoffeln) **Begen** Früchten und Bestellungen wolle man sich gefälligst an unsere Niederlage **Ecke der Waldhorn- und Bähringerstraße 19** wenden.

Freih. von Gemmingen'sches Hofgut Gemmingen.



Kaiser-Panorama,
Kaiserstraße 99.

Vom 13. bis mit 19. Oktober:

Kaiser Wilhelm's
jüngste Nordland-Reise.
Christiania zum Nordcap.

Bei günstiger Witterung heute Mittag 12 Uhr auf dem Schloßplaz

Parade-Musik.
Leib-Grenadier-Kapelle.

Friedrichsbad.

Winterhalbjahr.

- 1/2 Jahreskarten für die Schwimmhalle:
- a. für Erwachsene M. 20.—
 - b. für Schüler über 15 Jahren M. 15.—
 - c. für Kinder unter 15 Jahren M. 10.—
- giltig vom Ausstellungstage an.
- 1/4 Jahreskarten für die Schwimmhalle:
- a. für Erwachsene M. 12.—
 - b. für Schüler über 15 Jahren M. 9.—
 - c. für Kinder unter 15 Jahren M. 6.—

Bereine und Corporationen erhalten bei zahlreicher Beteiligung Preisermäßigung.

- Monatskarten M. 6.— und 3.—
 100 Karten M. 35.— und M. 25.—
 1 Duzend Karten M. 5.—, 4.— und 2 50.
 Schwimmunterricht M. 10.— und 6.—

Familienkarten nach besonderer Vereinbarung.

Samstag Abends von 7 bis 10 Uhr zu 20 P.

Wasserwärme:

- Schwimmbassin 16—17 Grad,
- warme Douchen 26—28 Grad,
- kalte Douchen 12—14 Grad,
- Temperatur in der Halle 15—16 Grad.

Wannenbäder:

- 1. Klasse 85 P., 12 Bäder M. 8.50.
- 2. Klasse 70 P., 12 Bäder M. 7.—
- 2. Klasse ohne Wäsche 12 Bäder M. 6.—

Massage (für Herren)

- 12.12. durch bewährtes Personal:
 im Friedrichsbad M. 1.—
 außerhalb der Anstalt M. 1.20.
 Ausführlicher Prospekt an der Kasse.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die Trauernachricht, daß
Herr Adam Eckert,
 Assistent der Großh. Generaldirektion,
 heute Morgen 11 Uhr sanft verschieden ist.
 Im Namen der Hinterbliebenen:
E. Seyfried, Zirkel 16.
 Karlsruhe, den 12. Oktober 1895.
 Beerdigung: Montag den 14. Oktober,
 Abends 1/6 Uhr, von der Friedhofkapelle.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 11. Okt. Leopold Bruch von hier, Justizakuar hier, mit Maria Schaffauer von Engen.
- 11. " Karl Rühmer von Niewolno, Schlosser hier, mit Luise Fuller Wittwe von Dresden-Neustadt.

Eheschließungen:

- 12. Okt. Heinrich Mochel von Schenheim, Zahlmeister-Aspirant in Ettlingen, mit Emma Stord von Guttenbach.
- 12. " Adam Truß von Altenlotheim, Schneider hier, mit Amalie Westermann von Hagenau.
- 12. " Adolf Glauner von Gräfenhausen, Kaufmann in Stuttgart, mit Laura Fath von Lübeck.
- 12. " Jakob Martin von Billigheim, Schneider hier, mit Karoline Eberhard von Dorfsheim.
- 12. " August Ruhlmann von Gießen, Glaser hier, mit Amalie Hofer von hier.

Geburten:

- 9. Okt. Bally Theresia Anna, Vater Julius August Dörr, Lehramtspraktikant.
- 10. " Karl Friedrich Emil, Vater Karl Josef Anton Berdmüller, Kaufmann.
- 11. " Magdalena Apollonia, Vater Josef Ströbel, Maurer.
- 11. " Hermann Erich Walthar, Vater Hermann Rißel, Vicewachtmeister und Brigadeschreiber.
- 11. " Theodor Heinrich, Vater Emil Merck, Gärtner.

Todesfälle:

- 10. Okt. Emilie Plesch, ledig, alt 33 Jahre.
- 11. " Willi, alt 13 Tage, Vater Andreas Bäh, Werkmeister.
- 11. " Karl Becker, Bahnhofarbeiter, ein Ehemann, alt 58 Jahre.
- 11. " Albertine Dreans, alt 74 Jahre, Wittwe des Kaufmanns Heinrich Dreans.



Havelocks

und

Hohenzollernmäntel

für Herren, Jünglinge und Knaben

empfiehlt in großartiger Auswahl zu sehr billigen Preisen

Joh. Heinr. Felkel,

Kaiserstraße 161,

gegenüber Hotel Erbprinz.



Junker & Ruh- Wurmbach- Irische- Regulirfüll-

Oefen

in grosser Auswahl zu Originalpreisen empfiehlt

Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28.

Weinrestaurant, Weißbierstube, Café und Weinhandlung

Eugen Klingenstein,

Kreuzstraße 37, am Hauptbahnhof,

empfiehlt

einen vorzüglichen **süßem Markgräfler Wein**, sowie verschiedene **neue Oberländer Weine.**

Von 10 Uhr ab **warmen Zwiebelkuchen.**

Geübte Costüme-Arbeiterinnen

werden per sofort gesucht.

S. Model.

Havelocks

in wasserdichten Stoffen

zu 15, 16, 17, 18, 20, 22, 24, 25 bis 36 Mark.

Schwaloffs und Hohenzollernmäntel

das Neueste und Eleganteste

zu 18, 20, 22, 23, 25, 26, 28, 30, 32 bis 55 Mark.

Spätjahrs- und Winter-Heberzieher

in eleganter Ausführung, deutsche u. englische Façons,

zu 12, 13, 14, 15, 16, 18, 19, 20, 22 bis 58 Mark

empfehl die Herrenkleider-Fabrik

N. Breitbarth,

im grossen Eckladen der Kaiser- und Lammstraße.

Neuen süßen Kaiserstühler, Riesling und Ellmendinger (roth)

nebst reichhaltiger Frühstücks- und Abendkarte empfiehlt

Louis Neck, Schwarzer Adler.

Gasthaus zu den 3 Königen,

Ecke der Kreuz- und Hebelstraße.

Heute Sonntag

neuen süßen Wein,

von 10 Uhr ab warmen

Zwiebelkuchen

Karl Weissinger.

empfehl

Großsinn Karlsruhe.

21. Samstag den 19. Oktober, Abends präcis 7/9 Uhr, findet eine

Abendunterhaltung

mit darauffolgendem Tanz im obern Saale des Café Nowack statt, wozu wir sämtliche Mitglieder mit ihren Familienangehörigen freundlichst einladen.

Der Vorstand.

Lageordnung des Schwurgerichts für das IV. Quartal 1895.

Montag d. 14. Oktober 1895, Vormittags 9 Uhr: J. A. S. gegen Emil Schiel gen. Schmeiser von Staufenberg und Isidor Hammer von Durmersheim, wegen Raubs.

Montag d. 14. Oktober 1895, Nachmittags 4 Uhr: J. A. S. gegen August Hud von Jöhlingen und Karl Diebold von Böttingen, wegen Meuterei.

Dienstag d. 15. Oktober 1895, Vormittags 9 Uhr: J. A. S. gegen Elisabeth Braun geb. Karstner von Königsbach und Luise Braun geb. Haufer von Klein-Billars, wegen Meineids.

Dienstag d. 15. Oktober 1895, Nachmittags 4 Uhr: J. A. S. gegen Gotthard Adolf Schweigert von Baden, wegen Verbrechens gegen §. 177 St.G.B.

Mittwoch d. 16. Oktober 1895, Vormittags 9 Uhr: J. A. S. gegen Emil Stöber von Stafforth, wegen Verbrechens gegen §§. 180, 253, 255 St.G.B.

Mittwoch den 16. Oktober 1895, Nachmittags 4 Uhr: J. A. S. gegen Wilhelm Müller von Neuburgweiler, wegen Widerstands gegen Forstbeamte.

Donnerstag den 17. Oktober 1895, Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Friedrich Frey von Röttingen, wegen Unterschlagung.

Donnerstag den 17. Oktober 1895, Nachmittags 4 Uhr:

J. A. S. gegen Johann Jakob Ruffe von Rütli, wegen Verbrechens gegen §. 176² St.G.B.

Freitag d. 18. Oktober 1895, Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Philipp Ernst von Bruchsal, wegen Verbrechens gegen §§. 235, 177, 176², 211, 214 St.G.B.

Freitag d. 18. Oktober 1895, Nachmittags 4 Uhr:

J. A. S. gegen Peter Kesselhaus von Eßental, wegen versuchten Straßenraubs.

Samstag den 19. Oktober 1895, Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Wilhelm Stern III von Leopoldshafen, wegen Meineids.

Samstag den 19. Oktober 1895, Nachmittags 4 Uhr:

J. A. S. gegen August Klar von Kennersdorf, wegen Verbrechens gegen §. 176¹ St.G.B.

Montag d. 21. Oktober 1895, Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Sofie Schell geb. Hohl von Schwalgern und Emilie Hesselshwerdt geb. Nagel von Detolt, wegen Meineids bezw. Anstiftung.

Montag d. 21. Oktober 1895, Nachmittags 4 Uhr:

J. A. S. gegen Christian Michael Menzemer und Ernst Heinrich Sulzer von Ruffbaum, wegen Verbrechens gegen §. 176¹ und Vergehens gegen §. 183 St.G.B.

Dienstag d. 22. Oktober 1895, Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Sebastian Schiel von Lautenbach, wegen Todtschlagsversuchs.

Mittwoch den 23. Oktober 1895, Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Karolina Sailer von Staufenberg, wegen Kindes tödtung.

Mittwoch den 23. Oktober 1895, Nachmittags 4 Uhr:

J. A. S. gegen Marie Walter von Hülen und Elisabeth Scheib von Stupfisch, wegen Meineids.

Karlsruher Wochenplan.

Großh. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pfg. Neu zugegangen:

- 524. Zwei Aquarelle, von demselben.
- 525. Landschaft, von demselben.
- 526. Winterlandschaft, von R. G. Kinsley hier.
- 527. Zwölf Studien, von Leop. Schöngen in München.
- 528-532. Motiv a. d. Saalethal. Abend am Fluße. Skizze. Der Fluß. Das Thal, von Paul Schulze-Raumburg in München.
- 543-545. Fischstillleben. Sechs Rosenstillleben. Rosen in blauer Vase. Geranten. Zwei Kinderportraits. Studienkopf. Damenporträt, von Frau Ernestine Schulze-Raumburg in München.
- 546. Porträt, von Otto Eichrodt hier.
- 547. Straße im Schwarzwald, von Prof. Hugo Knorr hier.
- 548. Äpfel und Tomaten, von Mathilde Kopp in Stuttgart.
- 549. Fasanen, von derselben.
- 550. Zwei Bilder, von Dr. Armbruster in Bertha.
- 551. Aquarellen, von Franz Helm hier.
- 552. Studienkopf, von Eleonore v. Friedeburg hier.

Großh. Naturalienkabinet. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

Großh. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.

Anstaltung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr, Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr, Montags geschlossen.

Bibliothek und Vorbilderammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 bis 5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.

Kunstgewerbe-Museum. Westendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Mittd.-Panorama, Festhalleplatz nächst dem Hauptbahnhof, täglich geöffnet von Morgens 8 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.